

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Governance
	Ressort / Stadtbetrieb	GB 3 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.11.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1955/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.12.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
09.12.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
14.12.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Änderung des Gesellschaftsvertrages und Geschäftsführerangelegenheiten der VSG Verkehrs-Service GmbH		

Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung der VSG

Beschlussvorschlag

1. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, dem Beschluss der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der VSG Verkehrs-Service GmbH gemäß Anlage zuzustimmen.

2. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der VSG

Herr StD Dr. Slawig, Herr Stv. Christian Schmidt und Herr Stv. G.-P. Zielezinski

werden zum Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages abberufen.

3. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:
 - 3.1 Der Geschäftsführer der VSG, Herr Bernd Schulten, wird mit sofortiger Wirkung abberufen.

3.2 Zum Geschäftsführer der VSG wird Herr Ulrich Jaeger mit sofortiger Wirkung bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und zur Einzelvertretung befugt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Zu 1. und 2.

An der VSG ist die WSW mobil GmbH mit 90% und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH mit 10% beteiligt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 15.09.2015 beschlossen, dass das Fahrpersonal der VSG zum 01.01.2016 vollständig zur WSW mobil GmbH wechseln wird. Die VSG und die WSW mobil haben seit dem Jahr 2012 einheitliche Tarifvertragsbedingungen für Neueinstellungen und einen einheitlichen Betrieb geschaffen. Durch die gesellschaftsrechtliche Trennung sind aber formal viele zusätzliche Schritte notwendig, die das tägliche Miteinander erschweren. Daher sollen die Beschäftigten der VSG übergehen.

Die VSG ist Vertragspartner der Verkehrsgesellschaft Velbert (VGV) und hat mit der VGV Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Diese können weiterhin unbedenklich erfüllt werden. Hierzu werden zukünftig die Beschäftigten der WSW mobil die entsprechenden Dienstleistungen über die VSG für die VGV erbringen. Diese Maßnahme ist mit dem weiteren Anteilseigner der VSG, der VGV, abgestimmt. Die Beschäftigten wurden bereits Ende August 2015 informiert.

Anlass für die Änderung des Gesellschaftsvertrages der VSG ist die Auflösung des Aufsichtsrates der VSG, der in der personenlosen VSG keine Aufgaben mehr wahrnehmen kann. Die Aufgaben des Aufsichtsrates gehen auf die Gesellschafterversammlung über, womit der Durchgriff der Gesellschafterin Stadt Wuppertal in allen geschäftlichen Belangen gegeben ist.

Die Änderungen sind farblich markiert und können der beiliegenden Synopse entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der VSG hat die Angelegenheit in seinen Sitzungen ausführlich besprochen und am 15.09.2015 so beschlossen.

Zu 3.

Mit der Neuaufstellung der VSG und der damit einhergehenden Reduzierung des operativen Geschäfts ist eine Vollzeitbeschäftigung eines Geschäftsführers nicht mehr erforderlich. Die Leitung wird daher dem Geschäftsführer der WSW mobil in Personalunion übertragen.

Demografie-Check
Entfällt

Anlagen

Anlage 01 Synopse

Anlage 02 Entwurf der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der VSG